

Liebe Redaktionen,

eineinhalb Meter Abstand halten ist das Gebot der Stunde - Auch auf der Straße.

Seit 28. April 2020 gibt es im Straßenverkehr neue Regeln, die die Sicherheit erhöhen sollen. Damit das auch geschieht, muss die Information an die Fahrer*innen gebracht werden. Der durch Corona bedingte Pfingst-Ausflugs-Individualverkehr rund um die oberbayerischen Seen, der bis an der Kapazitätsgrenze ging, hat die Notwendigkeit für mehr sicherheitsbetontes Miteinander im Verkehr eindrücklich vor Augen geführt.



Darum weisen in Seeshaupt für die nächsten zwei Monate an drei ins Auge springenden Stellen Plakate auf den neuen Mindestabstand von 1,5 Metern beim Überholen von Fahrrädern bis 50 km/h hin. Die breite des Plakats entspricht dabei dem Mindestabstand von 1,5 Metern und kann den motorisierten Verkehrsteilnehmer als guter Maßstab dienen.

Die Hinweise sollen

- am Ort des Geschehens, in der engen Ortsdurchfahrt mit zahlreichen Alltags- und Freizeitradlern an die gegenseitige Rücksicht und Vorsicht erinnern
- das Sicherheitsgefühl der Radfahrer in den Hauptstraßen erhöhen und das Leitbild nach mehr dorfverträglicher Mobilität fördern
- dem Ziel der Gemeinde dienen, die Fehlnutzung anderer Wege durch Fahrradfahrer zu reduzieren (wer sich auf der Straße sicher fühlt, weicht nicht auf den Fußweg aus!)
- die Kampagne "Bayern mobil - Sicher ans Ziel" des Bayerischen Innenministeriums konsequent fortsetzen
- den neuen Schwerpunkt und die neuen Wege der Verkehrssicherheitsarbeit des Innenministeriums einführen und erproben

Sie wollen sich **selbst ein Bild davon machen?** - Hier hängen Sie:

- Zaun des Pfarrgartens gegenüber Einmündung Penzberger Straße (sichtbar von Penzberg kommend)
- Postkurve am Brückengeländer West (sichtbar von St. Heinrich kommend)
- Gartenzaun des Gemeindegrundstücks an der Einmündung Pfarrer-Behr-Weg (sichtbar von Weilheim kommend)

Oder sollen wir Ihnen Bilder schicken?

Was Wo Wer Wie Warum?

Seeshaupt will gemäß seinem Leitbild in der Dorfentwicklung den Verkehr beruhigen, die Situation für Radfahrer und Fußgänger verbessern, die Verkehrssicherheit erhöhen und ein **verträgliches Miteinander** der Verkehrsteilnehmer erreichen.

Die Dorfentwicklung Seeshaupt hat eine Projektgruppe etabliert, die vom hausgemachten Verkehr entlasten und das Verhalten der Anwohner nachhaltig ändern will. Unter der thematischen Klammer **Seeshaupt mobil** werden motivierende Veranstaltungen rund um dorfverträgliche Verkehrsmittel angestoßen, als da sind Zu-Fuß-Gehen, Rad-Fahren, Zug-Fahren, Bus-Fahren, u. s. w. Das soll Lust machen auf mehr dorfverträgliche Mobilität.

Bayrisch mobil - Sicher ans Ziel - Allzeit gute Fahrt, mit welchen Fahrzeugen auch immer wünscht

Norbert Hornauer

Ich freue mich auf elektronische soziale Kontakte! - Lesen wir uns?

STADTRADELN Seeshaupt | Projektgruppe Seeshaupt mobil | Referat Verkehr des Gemeinderats

Norbert Hornauer | Seeshaupt mobil | 82402 | Pfarrer-Behr-Weg 13 a | T: 08801 915486 | n.hornauer@gmx.de | www.zukunft-seeshaupt.de/arbeitsgruppen/seeshaupt-mobil/

